AUSGABE 12 · 8. JAHRGANG · OKTOBER 2008

7 Jahre

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

VON WELTMEISTER ANDY BREHME ÜBERGEBEN:

Karthause hat neuen (Klein-) Sportplatz!

DFB-Projekt „1000 Mini-Spielfelder für Schulen und Vereine“

trinkgut

2 JAHRE TRINKGUT IN KOBLENZ

FÜR SIE UNSERE TOP-ANGEBOTE IM OKTOBER!

Königsbacher Pilsener

20 x 0,33 Ltr. (Stubbi)

7,02

1,06 Euro/Ltr.
+ 3,10 Pfand

Leonie Wasser

Classic/Still
12 x 1 Ltr. PET

2,22

0,19 Euro/Ltr.
+ 3,30 Pfand

Pepsi

Verschiedene Sorten
12 x 1 Ltr.

5,22

0,44 Euro/Ltr.
+ 3,30 Pfand

Deit Limonade

12 x 1Ltr. PET

6,42

0,54 Euro/Ltr.
+ 3,30 Pfand

Bitburger Pils

24 x 0,33 Ltr./20 x 0,5 Ltr.

10,22

1,29 Euro/Ltr.
+ 3,42 Pfand

10,22

1,02 Euro/Ltr.
+ 3,10 Pfand

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

Karthäuser Ortsring pflanzt am 25. Oktober

Treff: 15 Uhr - Um Blumenzwiebel- und Geldspenden wird gebeten

Am Samstag, 25. Oktober, ist es wieder soweit: Dann heißt es zum elften Mal „Blumenzwiebeln pflanzen für eine blühende Karthause".
1998 wurde diese Aktion auf Initiative von Roswitha

Jung und Ursula Schwerin erstmals von Mitgliedern des Karthäuser Ortsringes durchgeführt. Seither sorgt man jedes Jahr im Herbst mit dem Einpflanzen von über 1.000 Blumenzwiebeln dafür, dass unser Stadtteil von Frühjahr zu Frühjahr farbenprächtig blüht.
Wie immer werden auch für die diesjährige Pflanzaktion wieder Spenden von Bürgern/innen und Vereinen, sei es finanzieller Art oder direkt als Blumenzwiebeln, gerne entgegen genommen. Die Spenden können beim Ortsringvorsitzenden Hans-Rudolf Bader (Anwaltskanzlei Bader, EKZ Berliner Ring) abgegeben werden.
Freiwillige, die sich an der stets unterhaltsamen Pflanzaktion am 25.10. beteiligen möchten, sind herzlich willkommen. Treff ist an diesem Tag um 15 Uhr im EKZ Berliner Ring (Potsdamer Straße). Und bitte Spaten o.ä. mitbringen!

Prüfung für Fischer

Zur Vorbereitung auf die staatliche Fischerprüfung lädt der Landesfischereiverband Rheinland-Rheinhessen zu einem Lehrgang ins Pfarrheim Moselweiß, Koblenzer Straße 16, ein. Beginn ist am 21.10. Weitere Infos und Anmeldung bei Heinrich Emmerich, Tel. 408705 oder 0177/8623879.

KiGa-Basar in Moselweiß

Einen Kleider- und Spielzeugbasar veranstaltet der Kindergarten St. Laurertius in Moselweiß, Koblenzer Str. 19, am Samstag, 4. Oktober von 14-18 Uhr. Weitere Infos erteilt Y. Fuchs unter Tel.: 2961282

Weihnachtsbaum für Fort Konstantin gesucht

Auch in diesem Jahr möchte der Verein „Pro Konstantin" rechtzeitig vor dem 1. Advent an exponierter Stelle im Fort Konstantin einen Weihnachtsbaum aufstellen, um ihn mit Lichtern geschmückt über der Stadt erstrahlen zu lassen.

Für den Transport eines geeigneten Baumes hat die Stadt Koblenz (Eigenbetrieb „Grünflächen- und Bestattungswesen") ihre Unterstützung zugesagt. Es fehlt nur noch ein geeigneter Baum (Nadelbaum, Höhe 5-7 m). Deshalb richtet sich der Verein „Pro Konstantin" hiermit an alle Gartenbesitzer: „Bitte melden Sie sich bei unseren Vorstandsmitgliedern Peter Zirwes (Tel. 57259) oder Harald Pohl (Tel. 56116) wenn Sie einen geeigneten Baum abgeben wollen!"

Der Karthäuser

...seit 7 Jahren vor Ort!

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp, Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz-Karthause, Tel. 0261-55520, Fax. 0261-5791935
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
Internet: www.derkarthaeuser.de
Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung: als Beilage im **Lokalanzeiger "Koblenzer Schängel"** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.
V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (os)
Freie Mitarbeit: Jessica Sturm, Mareike Weber
Anzeigen: Oliver Schupp

Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp*** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand: Koblenz
Auflage: 9.000 Exemplare
Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG, 2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN, L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe
Mittwoch, 31. Oktober 2008
Anzeigen- & Red.-Schluss
Mo., 13. Oktober

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen
Pflegedienst Marianne Hindenburg
56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 · 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15 · Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de · eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 · Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 · 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke
Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross und Dr. Gabi Herzhoff
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. Gerd Blaumeiser
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Rudolf Theising
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. Ingeborg Müller
Hübingerweg 69 ☎ 2376

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Staatliche Realschule Karthause	☎ 95261-0
Hauptschule auf der Karthause	☎ 5 32 06
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

RESIDENZ MOBIL
Ambulante Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wundtherapie
ResidenzMobil • Moselweißer Strasse 123 • 56073 Koblenz
fon 02 61.942 84 84 • fax 02 61.942 84 56 • info@residenz-mobil.de

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

COMPUTER-HILFE
Tel: 0 67 72 9 64 48 48
Hilfe rund um Ihren PC
Internet- und Telefonanschluß einrichten (Router)
Sicherheitseinstellungen einrichten /überprüfen
Programme einrichten/entfernen
Bedienung des Computers erklären
Bei PC-Problemen einfach anrufen
COMPUTER-DIENSTLEISTUNGEN NORBERT RETZEL
Tel: 0 67 72 – 9 64 48 48
eMail: hilfevorort@t-online.de
COMPUTER-HILFE

ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER · SPIELE · BASTELN · SCHREIBWAREN
SCHULBÜCHER - SCHULBEDARF
FÜHREN WIR DAS GANZE JAHR
Koblenz-Karthause • EKZ Berliner Ring • Telefon 0261/51645

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO
EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENLAUF 8
SHOWROOM GORZSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL. + FAX: 02 61 - 3 26 10
MOBIL: 0 172 - 6 52 32 53
INFO@ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE INFO@ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Spendensammlungen für den St. Martins-Umzug

Wie bereits im „Karthäuser“ berichtet, sieht sich die Kirmesgesellschaft St. Beatus nicht mehr in der Lage, den St. Martins-Umzug finanziell alleine zu stemmen. Daher wurde im Ortsring die Entscheidung getroffen, dass der Martinsumzug künftig von den Ortsringvereinen bzw. den Karthäuser Bürgern mitfinanziert werden soll. So hat man in der letzten Ortsringversammlung beschlossen, Haussammlungen (mit Sammelliste und Berechtigungsschreiben) sowie Straßensammlungen (im Wesentlichen durch die „mini-Maxi-Singers“ mit Sammelbüchse und Berechtigungsschreiben im Bereich des EKZ) durchzuführen. Außerdem sollen drei Sammelbüchsen in Geschäften des Einkaufszentrums Berliner Ring aufgestellt werden. Vorgeschlagen wurden hier die Backstube Hommen, Fleischerei Schmitt und die Sparkasse Koblenz. Des Weiteren ist ein Spendenkonto „St. Martinsumzug“ in der Planung. Im Interesse der Tradition und der Fortführung des St. Martinsumzuges auf der Karthause, bitten der Ortsring und deren Vereinsvertreter um zahlreiche Spenden der Mitbürger/innen. Ansonsten besteht die traurige Gefahr, dass St. Martin nach 60 Jahren vielleicht bald nicht mehr auf der Karthause reitet.

Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Sina Maret Heuwes
*03.05.2008
2.820 Gramm
49 cm

Anna Luise Müller
*12.06.2008
3.660 Gramm
53 cm

Unser beliebtestes Sondermodell
Opel Corsa Cup
zum Sonderpreis!
OPEL
6 JAHRE GARANTIE²

Abb. zeigt Sonderausstattung

Der Opel Corsa ist in seiner Klasse das meistverkaufte Auto des Jahres 2007.
Das feiern wir mit dem Sondermodell Corsa Cup. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr!

- Klimaanlage
- CD-Radio mit MP3
- Bordcomputer
- Leichtmetallfelgen
- Halogen-Kurven- u. Abbiegelicht
- Geschwindigkeitsregler
- Kopfairbags
- Cup-Design
- Aufpreis für Schwarz-Metallic 400,- €
- uvm.

Unser Barpreis:
für den Opel Corsa Cup
mit 1,2 Twinport Ecotec-Motor mit 59 kW (80 PS)*.
schon ab 13.490,–€

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,1 l/100 km, Innerorts: 8,0 l/100 km, außerorts: 5,0 l/100 km; CO-Emissionen, kombiniert: 146 g/km (gemäß 1999/100/EG).

FRÖHLICH Mobile
Zukunft braucht Tradition

56073 Koblenz
Moselring 31-33
Telefon 02 61.94 16 00

56112 Lahnstein
Braubacher Straße 75
Telefon 0 26 21. 9 17 50

56179 Vallendar
Rheinstraße 45
Telefon 02 61.96 30 80

56564 Neuwied
Engerser Landstraße 26 28
Telefon 0 26 31. 94 15 00

Charlotte Weirich
*12.07.2008
3.660 Gramm
52 cm

Sophie Schild
*17.08.2008
2.980 Gramm
53 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer Karthäuser und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname(n), Name, Geburtstag, Gewicht und Größe. **Anschrift: siehe Impressum S. 3**

Geburten

Jil Sophie Fischer,
Austinstr. 40

Dorothea Marga
Beckermann,
Am Grauen Kreuz 2

Keanu Urlaß,
Greifswalder Str. 5

Sophie Schild,
Lippestraße 6

Eheschließungen

Dagmar Helene Hedwig
Rogowski, geb. Geipel,
und Joachim Ernst
Heininger,
Eisenacher Str 4

Alexander Meister,
Horchheim, und
Viktoria Wagner,
Eisenacher Str. 4

Klaus Volker Arnold und
Sabine Binder-Schmitt,
geb. Binder,
Tannenweg 14

Helga Maria Lemmertz, St.
Sebastian und Klaus Meyer,
Austinstr. 56

Kirsten Britta Hubers
und Thomas Schulte-
Wissermann,
Nahlkammer 21,
Moselweiß

Gert Leopold Grillo
und Rosemarie Kaiser,
geb. Herborn,
Zwickauer Str. 19,

Viktor Koch und
Olessia Vladimirovna Pauli,
geb. Rylova,
Rostocker Str. 11

Sterbefälle

Hans-Peter Kaczmarek,
Platanenweg 85

Elisabeth Mungenast,
geb. Gerharts,
Karl-Härle-Str. 1-5

Benedikt Josef Georg Dötsch,
Am Fort Konstantin 15

Alfred Josef Franz Paquet,
Karthäuserhofweg 92

Waltraud Haußmann,
geb. Hölzgen,
Drosselgang 1

Robert Hörter,
Wismarer Str. 8

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

BLOEMERS
BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen
J. WELSCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren -
Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN
HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT
DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

Das Foto zeigt die Einweihung des Mini-Spielfeldes auf der Karthause mit Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein in der Mitte mit VfR-Fußball-Abteilungsleiter Jürgen Otte, DFB-Botschafter für die Mini-Spielfelder, Andreas Brehme (6. v.l.), Vertretern des VfR Eintracht, Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie sichtlich erfreute F-Jugend-Kicker des VfR. Neben dem VfR hat auch der FV Rübenach den Zuschlag für dieses Projekt bekommen. Foto: Schupp

Mini-Fußballfeld von Weltmeister Brehme übergeben

VfR-Fußball-Abteilungleiter Jürgen Otte hatte Bewerbung für die Karthause eingereicht

Es ist zwar (noch) nicht der langersehnte und versprochene Sportplatz für die Karthause der am Dienstag, 16.9., auf der Ostkarthause eingewiehen wurde, aber immerhin schon mal ein kleiner Lichtblick für die fußballspielenden Kinder und Jugendlichen von der Karthause. In der Rüsternallee erfolgte an diesem Tag die offizielle Übergabe eines von 1000 Kleinspielfeldern, die der Deutsche-Fußball-Bund (DFB) bundesweit zur Förderung ausgeschrieben hatte.

Die F-Jugendlichen des VfR Eintracht nahmen dann auch sogleich den Platz in Beschlag und spielten damit den Ball quasi der Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein für ihre Begrüßungsworte zu: „Wir wollen hier demnächst kleine Weltmeister sehen“, freute sie sich, dass das Spielfeld augenscheinlich bestens bei den Nachwuchskickern ankommt. Und was den Weltmeister angeht - ein solcher war an diesem Tag, neben zahlreichen Vertretern aus Verwaltung, Politik und aus den Vereinen und Verbänden, ebenfalls anwesend. Als Pate der DFB-Aktion „Mini-Spielfelder“ ließ es sich auch kein Geringerer als der 86-fache Nationalspieler Andreas Brehme nehmen, bei der Eröffnung auf der Karthause dabei zu sein. „Diese Mini-Felder sind eine tolle Sache für die Kids von heute und ideal, um zum Beispiel die Technik zu verbessern“, so der Weltmeister von 1990, der sich an seine Jugendzeit zurückerinnerte. Damals, als man noch auf der Straße spielen musste, weil es entsprechende Spielfelder natürlich nicht gab.

Der Vizepräsident des Fußballverbandes Rheinland (FVR), Josef Hens, unterstrich, dass sich viele Vereine für ein Mini-Spielfeld beworben hatten. „Der Zuschlag ging letztlich auch deshalb an den VfR Karthause und den FV Rübenach, weil beide sehr viel für die Integration tun.“ Das die Karthause überhaupt „im Spiel“ für ein Mini-Feld war, hat man dem VfR-Fußball-Abteilungsleiter Jürgen Otte zu verdanken. Wie Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein anmerkte, „hat sich Herr Otte mit sehr viel Engagement für diesen Platz eingesetzt.“

Jürgen Otte hatte für den VfR Eintracht, in Kooperation mit dem Jugendamt und der Grundschule, die Bewerbung beim DFB eingereicht.

In Anbetracht der Tatsache, dass er und seine Abteilung – wie auch der gesamte VfR Eintracht – seit zig Jahren auf einen neuen Sportplatz im Stadtteil warten, ist nun zumindest den kleinsten VfR-Kickern mit dem neuen Spielfeld eine tolle Trainingsfläche auf der Karthause gegeben.

Angesichts der amtierenden Fußballwelt- und –europameisterinnen verwies die Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein abschließend Anwürfe gegen die fußballerische Kompetenz von Frauen vom Platz. „Fußball macht Spaß und besonders Kinder und Jugendliche sollen von guten Platzverhältnissen profitieren“, so die Bürgermeisterin. Damit würde der Breitensport gestärkt und so manches Kind vielleicht Mitglied eines Sportvereins.

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hatte im vergangenen Jahr ein Projekt gestartet, bei dem deutschlandweit 1000 kleine Fußballfelder entstehen sollen. Insgesamt 25 Millionen Euro investiert der DFB in dieses Projekt, und so stehen im Rheinland mittlerweile 15 von 38 geplanten Plätzen. Zwei dieser so genannten Mini-Spielfelder sind in Koblenz auf der Karthause und in Rübenach entstanden. Für die Vorbereitungsarbeiten, wie das Herstellen der Zufahrt, Erdarbeiten, Herstellen der Erdplanum genannten ebenen Fläche, zeichnete die Stadt Koblenz verantwortlich. Dafür mussten pro Spielfeld 25.000 Euro aufgewandt werden.

Die Kosten für das Mini-Spielfeld, welches aus einem mit Quarzsand-Gummigranulat verfüllten Kunststoffrasen auf elastischer Tragschicht besteht, wurden vom DFB übernommen. Der Platz misst etwa 20 x 13 m und verfügt über eine umlaufende Bande mit stirnseitig integriertem Ballfang und Kleinfeldtoren. Bauartbedingt können die Mini-Spielfelder ganzjährig genutzt werden. (os)

ABFUHRTERMINE
im Oktober

▶ Karthause 1:

Altpapier	20.10.
Gelber Sack	13.10.
Grünschnitt	20.10.

▶ Karthause 2:

Altpapier	20.10.
Gelber Sack	13.10.
Grünschnitt	21.10.

▶ Karthause 3:

Altpapier	17.10.
Gelber Sack	13.10.
Grünschnitt	22.10.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

▶ Moselweiß:

Altpapier	29.10.
Gelber Sack	14.10.
Grünschnitt	07.10.

VERSAMMLUNG

Treff im „Postillion“

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 15. Oktober,** um **19 Uhr** in der Gaststätte “Zum Postillion” statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Preis-Skat „Bei Costa“

Am 8. November veranstaltet der Karthäuser Skatclub ein „Preis-Skatturnier für Jedermann/frau“. Beginn in der Gaststätte „Bei Costa“ ist um 16 Uhr. Das Startgeld beträgt 10 Euro, welche für die Preise verwendet werden. Anmeldungen bei Costa erbeten.

„Olympia-Film, 1. Teil - Fest der Völker“

Filmreihe „Sport im Film“ startet am 21. Oktober im Bundesarchiv

Mit Leni Riefenstahls „Olympia-Film, 1. Teil. Fest der Völker“ von 1936/38 eröffnen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv am Dienstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr, ihre Filmreihe „Sport im Film“ im Bundesarchiv, Karthause, Potsdamer Str. 1.

Die olympischen Sommerspiele in Berlin gelten zu Recht als eine der wichtigsten Propaganda-Inszenierungen des NS-Staates. Spätestens nach der Besetzung der entmilitarisierten Rheinlande durch die Wehrmacht im März 1936 war im Ausland nämlich die Ablehnung des neuen Deutschlands gewachsen. So erwog z.B. das amerikanische NOC sogar einen Boykott der Spiele. Eine propagandistische Antwort war notwendig.

Ein Olympia-Film konnte dazu beitragen. Die Regie lief auf

Leni Riefenstahl zu; sie hatte die Filme zu den drei vergangenen Nürnberger Reichsparteitagen abgeliefert. Zunächst zögerte sie; ihre Arbeit an einer Verfilmung von Kleists „Penthesilea“ war fortgeschritten.

Sie erhielt jetzt die Chance, fast fünfzig der besten deutschen Kameramänner zu engagieren und dazu alle modernen technischen Mittel zu nutzen. Riefenstahls Intention war es, sportferne Zuschauer für die Ästhetik des Sports zu sensibilisieren, auch für Freud und Leid junger Menschen im Zeichen der fünf olympischen Ringe. Wie weit sie dabei die vorgegebene Propaganda unterlaufen konnte, bleibt ein Diskussionsthema.

Nicht wenige NS-Prominente nörgelten am fertigen Film herum. Ihnen liefen zu viele „schwarze Boys“ in die Medaillenränge. Zu oft wurde das Sternenbanner im Stadion gehisst. Im Filmprolog über die griechische Antike missfielen die nackten Athleten. Goebbels stellte seiner Intim-feindin Riefenstahl bei der Dreharbeit ein Bein nach dem andern. Hitler selbst musste schließlich vermitteln.

Fast eineinhalb Jahre montierte Riefenstahl die 400.000 m Rohaufnahmen. 6151 m davon wurden zu zwei abendfüllenden Teilen verdichtet. Nach dem 1. Teil wird das Bundesarchiv am 13. Januar 2009 den zweiten Teil „Fest der Schönheit“ zur Debatte stellen.

Weitere Termine in 2008:

DIE WEISSE HÖLLE VOM PIZ PALÜ	11.11.2008
KNOCK OUT	09.12.2008

Alle Filmvorführungen beginnen um 19.30 Uhr im Bundesarchiv und kosten 1,50 Euro Eintritt. Zu jedem Film erfolgt eine Einführung und im Anschluss eine Disskussion mit den Besuchern.

BÜRGER-SPRECHSTUNDEN

mit

“Schu-Wi”

Die nächste Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann findet am Dienstag, 21.10., 14 Uhr, statt. Sie wird im Saal 103, neben dem Historischen Rathaussaal, durchgeführt. Dabei wird der Oberbürgermeister von einem Mitarbeiter des Hauptamtes begleitet, der auch die Termine koordiniert.

Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth unter Tel. 129-1220 zu vereinbaren. Letzter Termin in 2008: Di., 2.12., (14 Uhr)

Neue Schwimmkurse im Hallenbad Karthause

Die im Hallenbad des Schulzentrums Karthause seit vielen Jahren durchgeführten Schwimmkurse erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die neuen Schwimmkurse des Sport- und Bäderamtes beginnen am Montag, 10.11. zu den nachfolgenden Kurszeiten. Kursdauer: 15 Stunden, Kursgebühren: 90 Euro für Erwachsene, 50 Euro für Kinder.

Infos und Anmeldungen werden an der Stadtbadkasse, auch telefonisch, unter der Rufnummer 0261/129-1560 entgegengenommen.

Kurs	Tag	Uhrzeit	Altersklasse
8	Mo. u. Mi.	15.15 – 16.00	4 Jahre
9	Mo. u. Mi.	16.00 – 16.45	5 Jahre
10	Mo. u. Mi.	17.00 – 17.45	5+6 Jahre
11	Mo. u. Mi.	18.00 – 18.45	7 bis 12 Jahre
12	freitags	17.15 – 18.00	Fortbildung f. Kinder
13	freitags	18.00 – 18.45	Fortbildung f. Kinder
14	Mo. u. Mi.	19.00 – 19.45	Erwachsene
15	freitags	19.00 – 19.45	Fortbildung Erw. m. Rückenschwimmen

Erzbischof Alcides aus Peru zu Besuch in St. Hedwig

Am Sonntag, 31. August, hatte St. Hedwig im Hochamt um 10 Uhr einen besonderen Gast. Der Gottesdienst wurde von dem emeritierten Erzbischof von Cusco/Peru, Alcides Mendoza Castro gehalten. Erzbischof Alcides ist seit 50 Jahren Bischof und hatte am 24. August 2008 sein goldenes Bischofsjubiläum in Neuwied gefeiert.
Als Vertreterin des Pfarrgemeinderates begrüßte Ute Noethen Bischof Alcides und gratulierte ihm nachträglich zu seinem Jubiläum. Dabei stellte sie die seit 1992 bestehenden Beziehungen von St. Hedwig zur Blindenschule in Cusco in den Mittelpunkt ihrer Ansprache.
Als 1992 die Arbeit der Blindenschule vorgestellt wurde, hatte sich die Pfarrei St. Hedwig spontan entschlossen, dieses Projekt zu fördern. Das Projekt Blindenschule Cusco wurde so unter Leitung von Marlies Ott durch zahlreiche Aktivitäten ein fester Bestandteil der Gemeindearbeit. Im Laufe der Zeit sind daraus durch gegenseitige Besuche freundschaftliche Bindungen entstanden. Ute Noethen versicherte, dass die Gemeinde St. Hedwig das Projekt der Blindenschule weiterhin wohlwollend begleiten und finanziell fördern werde.

In diesem Sinne wurde dann auch von Gerald Schleiden (Vertreter des Verwaltungsrates) der Erlös der Kollekte des Hochamtes dem Erzbischof bei einem Empfang im Glaskasten St. Hedwig zur Förderung der Blindenschule überreicht.

Die Vertreterin des Pfarrgemeinderates, Ute Noethen, (2.v.r.) begrüßte Erzbischof Alcides. Foto: Markus Münzel

Auf dem Fort Konstantin fühlen sich die „Grün-Gelben" besonders wohl. Daher soll es auch im nächsten Jahr auf „Koblenz' schönster Terrasse" wieder ein Grillfest mit Mitgliedern und Freunden geben. Foto: Uwe Heyen

Narrenzunft „Grün-Gelb" feierte Sommerparty

Am 23.08.2008 veranstaltete die Narrenzunft „Grün-Gelb" Karthause eine vereinsinterne Sommerparty für seine Mitglieder und Freunde. Bei wechselhaftem, später aber dann doch sonnigem Wetter, bot das Fort Konstantin, die schönste Terrasse von Koblenz, einen würdigen Rahmen für die Veranstaltung.

Das insgesamt sehr gelungene Fest erinnerte auch an den im April 2008 verstorbenen Sitzungspräsdenten Reinhard Schupp und sollte gleichzeitig den zahlreichen Helfern der vergangenen Session 2007/2008 für ihre tatkräftige Unterstützung danken.

Bis in die späten Abendstunden ließen die Narrenzünftler die vergangene Session Revue passieren und feierten gemütlich bei Gegrilltem oder am Kamin in den Räumen des Forts den gelungenen Abschluss.
Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Veranstaltung im nächsten Jahr eine Wiederholung erfährt, wobei das Fort Konstantin einen schönen und sehr gemütlichen Rahmen für solche Veranstaltungen bietet. (uh)

...am Freitag, 22. August, beim „Kirmesbaumholen“. **Fotos: Schupp**

...am Samstag, 23. August, bei der Sommerparty der Narrenzunft „Grün-Gelb“ auf Fort Konstantin. Fotos: Heyen

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

...an den Kirmestagen (29.08.-01.09.) auf dem Festplatz. Fotos: Peter Popp/Oliver Schupp

ELEKTRO-SERVICE
BÜSCH
Ihr Fachmann für Gebäudetechnik
LIEFERUNG · MONTAGE · REPARATUREN

- Elektrogeräte
- moderne Beleuchtungstechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Anlagen
- Alarmanlagen
- Antriebe f. Rolladen u. Garagentore
- Elektro-Speicherheizung
- Saunaanlagen
- Einbauküchen
- Elektro-Installationen
- Notdienst

Zeisigstraße 60 · 56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 952 40 52 · Fax 952 40 54
e-mail: esbuesch@t-online.de

...auf dem Kinderflohmarkt an Kirmessamstag.

...am 30. August beim Jubiläumsempfang zum 60-jährigen Bestehen der Kirmesgesellschaft. Fotos: Schupp

Über 75 Jahre

Gebäudereinigung

Bung

UNTERHALTS-, NEUBAU-, GLAS- UND TEPPICHREINIGUNG

56075 Koblenz · Pionierhöhe 27 · Telefon (02 61) 5 52 22 · Fax (02 61) 9 5 64 49
E-mail: Gebaeudereinigung.Bung@t-online.de · www.gebaeudereinigung-bung-ko.de

...am Kirmessonntag beim Festumzug an der „Karthäuser-Tankstelle“ in der Pionierhöhe. Fotos: Schupp

...an den Kirmestagen (29.08.-01.09.) auf dem Festplatz. Fotos: Peter Popp/Oliver Schupp

...am 13.9. beim 5. Krebbelchenfest der Karthäuser Möhnen an der Gaststätte „Zum Postillion“. Fotos: Schupp

kcs24.de
Koblenzer Computer Systeme

TOP-Angebot des Monats:
Komplett-PC mit 19" TFT Monitor
- AMD ATHLON 64 X2 5000+
- 2GB Arbeitsspeicher
- 160GB Festplatte
- DVD-Brenner
- DVB-T Stick
- 24 Monate Vollgarantie
399,- €

- Installation
- Hardware
- Zubehör
- PC-Systeme
- Notebooks
- Netzwerke
- Reparaturen

Moselweißer Straße 34a · 56073 Koblenz
+49(0)261 9222810 +49(0)261 9222818
info@kcs24.de www.kcs24.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr · Samstag 10 - 14 Uhr

Forsthaus Kühkopf
...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Wies´n-Wochen
vom 3.-19.10. Oktoberfest-Spezialitäten
Jeden ersten Sonntag im Monat:
Schlemmerbuffet von 11-14 Uhr
Wählen Sie zwischen mind. 6 Vorspeisen, 3 Hauptgerichten (1 vegetarisch) und 2 Desserts
Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag ab 11 Uhr, Di. - Fr. ab 12 Uhr, *Montag Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich. www.forsthaus-kuehkopf.de

...am 13. September beim Sommerfest im Seniorensitz auf der Karthause. Fotos: Miguel Hoffmann

...am 13. September beim 5. Hoffest der Königsbacher Brauerei. Fotos: Schupp

Ulrich Schulte-Wissermann
Arbeitsrecht
Wettbewerbsrecht
Gesellschaftsrecht
Marken- und Urhebarrecht

Stefan Härtel
Steuerrecht
Strafrecht
Ordnungswidrigkeitenrecht
Versicherungsrecht

Dietmar Scherer
Baurecht
Energierecht
Verwaltungsrecht
Medizinrecht

Unsere Anwälte
für Familienrecht:

Isabell Schulte-Wissermann
Fachanwältin für Familienrecht
Unterhaltsrecht
Gewaltschutz
Beamtenrecht

Anke Volquartz
Fachanwältin für Familienrecht
Unterhaltsrecht
Gewaltrecht
Erbrecht

SCHULTE-WISSERMANN & HÄRTEL
Rechtsanwälte

Poststraße 8 D-56068 Koblenz
Telefon 02 61-13 39 19-0 Fax 02 61-13 39 19-9
schulte wissermann@datevnet.de www.schulte wissermann net.de

Waldescher feierten viertes „Wallfest“

Zum vierten Mal in Folge feierten die Bewohner des Neubaugebietes in Waldesch das inzwischen traditionelle „Wallfest“. Der Ursprung war die Idee eines Nachbarschaftsfestes am Lärmschutzwall an der B327.

Mitte August war es also wieder soweit. Das Wetter spielte mit und die Organisatoren des Festes hatten für Groß und Klein wieder einiges zu bieten. Neben der Ortsbürgermeisterin Petra Dettmer-Petersen kamen auch „alteingesessene“ Waldescher Bürger/innen zum Mitfeiern an den Wall im Neubaugebiet, was die Veranstalter sehr erfreute.

Mit einer Kinderolympiade (u.a. mit den Disziplinen Fahrradparcours, Eierlauf, Sackhüpfen, Schubkarrenparcours u.v.m.), bei der auch Kind-Eltern-Teams ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten bei der am Ende natürlich eine Siegerehrung die Gewinner gewürdigt wurden, startete das bunte Programm. Kinderschminken und Spiele basteln waren weitere Angebote für die kleinen Gäste.

Höhepunkt des Wallfestes war, wie in jedem Jahr, das Auswerfen des neuen „Wallkönigs“. Nachdem Ralf von Haacke im zurückliegenden Jahr Scherpe und Schmuck des „Wallkönigs“ stolz getragen hatte, sollte nun der neue König ermittelt wer-den. Hierfür galt es den aufgestellten „Wallschrat“ – mit verschiedenen Sollbruchstellen (z.B. Klauen, Flügeln, Krone oder Bierkiste) versehen - mit Steinen abzuwerfen. Wurfberechtigt sind alle Familien des Neubaugebietes, die im Rahmen der Erschließung der Grundstücke einen Anteil des Lärmschutzwalls „bezahlen durften“. Stück für Stück wurden dem Wallschrat die Flügel „gestutzt“ und die Krallen „geschnitten“. Am Ende wurde der Wallschrat schließlich durch einen gezielten Wurf von Martin Adam entkront und der neue Wallkönig für die Sai-son 2008/2009 stand fest. Damit wurde Martin Adam in der vierjährigen Geschichte des Festes bereits zum zweiten Mal „Wallkönig“. Für alle Teilnehmer gab es aber schließlich kleine und große Preise. Für die Spenden der vielen Preise und der Kuchen möchten sich die Veranstalter an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Spendern bedanken!

Bei „Wallwürstchen“ und „Wallsteaks“ wurde das gelungene Fest mit Gesprächen, neuen Bekanntschaften und der Integration neuer Anwohner bis spät in den Abend gebührend gefeiert. Getrübt wurde der Abend nur durch das „Abhanden kommen“ einiger Utensilien. Das Orga-Team hofft, dass die entfernten Brötchen geschmeckt haben und die anderen Dinge dem neuen Besitzer viel Freude bereiten!

Dennoch lautet das Fazit: Ein gelungener Tag, ein tolles Fest! Daher ist das 5. Wallfest im Jahr 2009 schon jetzt in der Planung und das Organisationsteam freut sich darauf, am letzten Augustwochenende 2009 wieder vielen Anwohnern mit „Kind und Kegel“ einen schönen Tag am Wall bieten zu können.

Ulrich Ott

Eine etwas andere Autorenlesung

Autor Josef Koller besuchte Grundschule Waldesch

Der 28. August war für die Kinder der Grundschule Waldesch ein besonderer Tag: Kinderbuchautor Josef Koller kam an die Schule und las aus seinen Werken vor. Das heißt, eigentlich las er nicht, sondern spielte spannende und lustige Szenen aus seinen Geschichten nach. Dabei hielt er meistens das betreffende Buch in der Hand, er zeigte Bilder daraus und wies auf die entsprechenden Textstellen hin (Foto). So wurde den Kindern stets bewusst, dass sie diese Geschichte ja selbst (nach-) lesen können. Zwischen dem freundlichen, bescheidenen Kinderbuchautor und den Mädchen und Jungen der Schule kam sogleich Sympathie auf. Auf seine Art gelang es Koller, die Kinder völlig in seinen Bann zu ziehen. Begeistert lauschten sie den Erlebnissen von „Joko und der kleinen Fee“. Hier, wie auch in seinen anderen Büchern, hat der Schriftsteller zahlreiche eigene Kindheitserinnerungen aufgearbeitet. Interessant war für die Kinder auch, dass der Name der Hauptperson „Joko“ von dem Namen Josef Koller abgeleitet ist.

Der Autor erzählte auch sehr anschaulich, wie er zu den Ideen für seine Bücher kommt, und dass sich aus dieser ersten Idee dann oft ein Buch mit völlig anderem Inhalt entwickelt als zunächst geplant. Besonders beeindruckt waren die Kinder von einem handgeschriebenen Manuskript des Schriftstellers. Für die meisten Schüler/innen war es neu, dass ein Buch nicht gleich in der Form verfasst wird, in der man es dann lesen kann. Häufig ähneln die Notizen eher einem „Schmierheft“. Meistens schreibt Josef Koller an einem Tisch im Garten von Schloss Hohenschwangau mit Blick auf Schloss Neuschwanstein. In der Nähe lebt er selbst und

in der königlichen Umgebung hat der Autor, nach eigener Aussage, „die besten Ideen“ für seine Werke. In diesem romantischen Umfeld spielt auch sein Buch „Mäuse im Schloss“.

Nach der lebendigen Darstellung vieler Szenen aus seinen Büchern durften die Kinder schließlich Fragen stellen, die Josef Koller fast alle geduldig beantwortete. Lediglich die Antwort auf die Frage, wie der Wettkampf in „Joko und die kleine Fee“ letztlich ausgeht, blieb er schuldig. Schließlich sollten die Kinder ja auch neugierig gemacht und zum Lesen verlockt werden.

Das Besondere an dieser Lesung war nicht nur die Art und Weise, wie Josef Koller mit den Kindern umging und seine Bücher präsentierte. Er scheute sich auch nicht, in Waldesch vor einer gemischten Gruppe aus Erst- und Viertklässlern gemeinsam zu lesen. Im Gegenteil, ihm gefiel die Kombination des Zuhörergremiums: „Die Kinder bereichern sich gegenseitig, da aus den verschiedenen Jahrgängen oft unterschiedliche Fragen gestellt werden und andere Sichtweisen auftauchen!“ meinte der Autor.

Michael Wetzlar

CDU-Karthause besuchte die Freiwillige Feuerwehr

Wie arbeitet die Freiwillige Feuerwehr auf der Karthause, wie ist sie ausgestattet und wie kann die Politik den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr helfen? Diese Fragen interessierten den CDU-Ortsverband Karthause, als er der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr folgte und deren Einrichtung besichtigte. Begleitet wurde der Ortsverband von der Vorsitzenden der CDU-Stadtratsfraktion, Anne Schumann-Dreyer.

Die CDU-Karthause Daniel Mies, Herbert Ott, Monika Artz, Anne Schumann-Dreyer (v.l.) und Claudia Probst (r.) besuchten die Einheit 5 Karthause.

Der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, Marius Jakob, informierte die interessierten Besucher und beantwortete die zahlreichen Fragen der CDUler. Dabei zeigten sich die Mitglieder der CDU-Karthause davon beeindruckt wie groß das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr ist.

Der Ortsvorsitzende der CDU-Karthause, Daniel Mies, freute sich besonders um die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr. Hier wird neben den zahlreichen Übungen der Feuerwehr viel Zeit und Energie in die Jugendarbeit gesteckt bei der es für die Verantwortlichen nicht nur regelmäßige Treffen mit den Jugendlichen gibt sondern auch zahlreiche Fortbildungen, die in die Ausbildung einfließen.

Aber auch die Probleme der Freiwilligen Feuerwehr wurden deutlich: Trotz wachsendem Einsatzgebiet muss die Feuerwehr mit teilweise veralteten Geräten arbeiten. Hier will die CDU prüfen, wie sie die Situation verbessern kann. Die CDU Fraktionsvorsitzende Anne Schumann-Dreyer und die beiden anwesenden Ratsmitglieder Monika Artz und Claudia Probst, versprachen sich dafür einzusetzen, die Situation der Feuerwehr zu verbessern.

Nach dem Besuch ging es für die Mitglieder der Feuerwehr direkt mit einer Schulung weiter. Die Firma Primagas informierte die Männer und Frauen der Feuerwehr über den Umgang mit Flüssiggas.

Konzert mit geistlicher Musik am 25. Oktober

Werke aus zwei Jahrhunderten für gemischten Chor, Instrumentalsolisten und -ensembles

Der Förderverein Chormusik der Evangelischen Kirchengemeinde Karthause freut sich am Samstag, 25. Oktober um 16 Uhr, zu seinem sechsten Konzert in das Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße 21, einladen zu können.

Die Veranstaltung verspricht durch ihr abwechslungsreiches Programm mit Chorwerken, Instrumentalmusik und biografischen Wortbeiträgen einen besonderen Kunstgenuss. Das Konzert wird von Wolfgang Arneth mit Präludium und Fuge C-Dur für Orgel von J. S. Bach

eröffnet, bevor der dreistimmige gemischte Chor (gr. Foto) unter der Leitung von Annette Rohland die „Kleine Messe“ von A. Bergt aufführt. Ein klassisches Werk auf das die Zuhörer genauso gespannt sein dürfen wie auf ein musikalisch sehr eingängiges, mehrstimmiges Chorwerk des Zeitgenossen J. Rutter.

Die junge Pianistin Alexandra Schuldeis, die den Gästen vergangener Konzerte als Preisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und durch ihr virtuoses Klavierspiel in lebhafter Erinnerung ist, wird Klavierstücke von D. Scarlatti, A. Skrjabin und von dem weniger bekannten E. Lecuona – dem „kubanischen Gershwin“ – vortragen.

Miron Borodulin, der mit bemerkenswertem Feingefühl dem Violoncello klassische und romantische Klänge entlockt, gehörte 30 Jahre lang dem Staatsorchester St. Petersburg an, mit dem er auf zahlreichen Konzerttourneen internationale Er-

fahrungen gesammelt hat. Er spielt Werke von J. S., C. Ph. E. Bach und J. Massenet.

Hervorzuheben ist die Mitwirkung des Ausonius-Quartetts (Streichquartett des Vereins Musikfreunde Koblenz, kl. Foto), das den Kammermusikliebhabern seit 30 Jahren in der hiesigen Region bekannt ist. Das Ensemble wird mit J. Haydns Streichquartett Es-Dur op. 64/6 die Herzen aller Freunde klassischer Musik erfreuen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Spenden zu Gunsten des Fördervereins werden aber gerne und dankbar entgegengenommen.

Der Friseur
Schüpp
Terminvereinbarung möglich!
art-Galerie
WELLA
Montag Geschlossen
Di., Mi., Do. 9.30 - 18.30 Uhr
Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Meißener Str. 2a
EKZ-Süd
KO-Karthause
Tel.: 0261/54176

VfR Eintracht I mit weißer Weste auf dem ersten Platz

Fußball: Atzamidis-Team souverrän in der Liga

Sechs Spiele, 18 Punkte - mehr geht nicht! Dazu das hervorragende Torverhältnis von 13:3 Toren (2,16:0,5 Tore im Schnitt) - die erste Mannschaft des VfR Eintracht Koblenz, mit ihrem neuen Trainer Ilias Atzamidis, befindet sich aktuell auf dem direkten Weg zurück in die A-Klasse. Mit zwei Punkten vor Ata Urmitz und bereits 6 Punkten vor dem Tabellendritten FC Horchheim nimmt der VfR den ersten Platz in der B-Klasse ein. Einen Wermutstropfen auf der bisher weißen Weste gibt es dabei dennoch: Im Rheinlandpokal war man dem Bezirksligisten SG Gönnersdorf mit 0:3 unterlegen und schied aus. Was die Liga angeht, so kommt es bereits im Oktober (26.10) auf Schmitzers Wiese zum Gipfeltreffen zwischen dem VfR und Ata Urmitz. Schon hier könnten die Weichen für den ganz großen Coup am Saisonende gestellt werden. „Nach dem Umbau der Mannschaft sind wir selbst überrascht, das wir alle Spiele gewonnen haben. Dabei ist das spielerische Potential noch nichteinmal ausgeschöpft, da geht noch mehr“, ist der Trainer sogar von weiteren Leistungssteigerungen seiner Elf überzeugt. Es könnte also einen „goldenen Oktober“ geben.

D2-JUNIOREN DES VFR IN NEUEM OUTFIT

Beim letzten Heimspiel der D2-Junioren des VfR Eintracht Koblenz erhielt die Mannschaft aus den Händen des Leiters der Koblenzer Filiale der BB Bank, Werner Sauer (r.), einen neuen Satz Spielertrikots. „Mir liegt die Jugendarbeit der Vereine am Herzen! Da fiel uns die Entscheidung nicht schwer, die Karthäuser Jugendlichen mit neuer Spielkleidung auszustatten.“ Nach der Übergabe bedankten sich Trainer Hans-Jürgen Otte (l.) und die Kinder bei Werner Sauer mit freudigem Applaus und stellten sich dem Fotografen für ein Erinnerungsbild.

Die Bezirksmeister der 4 x 50-Meter-Staffel v.l.: Paul Netta, Christian Herrmann, Damian Hanel, Anton Kohrt.

Sechs Bezirksmeistertitel für die SSC-Mini-Athleten

Am Samstag, 16. August, nahmen 15 Nachwuchsathleten des SSC Karthause an den Einzel-Bezirksmeisterschaften in Ochtendung teil. Für die größte Überraschung sorgte die siebenjährige Jule Tscholakov. Sie wurde mit 2,98 m sowohl im Weitsprung als auch beim 800 Meter-Lauf (3:31 Min.) Bezirksmeisterin. Über die gleiche Strecke siegte Svenja Giese in 2:56 Min. ganz überlegen bei den Zehnjährigen. Paul Netta (11 J.) ließ sich über 1000 Meter in 3:26 Min. ebenfalls den Sieg nicht nehmen. Mit 46,00 m im Schlagball-Weitwurf wurde Christian Herrmann Bezirksmeister. Über 50 m reichten ihm zudem 8,24 Sek. zum zweiten Platz und 4,16 m im Weitsprung zum 3. Platz. Der Sieg über 4 x 50 m ging mit 31,18 Sek. ganz überlegen an die vier SSC-Jungs Paul Netta, Christian Herrmann, Damian Hanel, Anton Kohrt. Die Mädchen Svenja Giese, Kristina Heske, Charlotte Scholz und Jasmin Brubach belegten mit ihrer Staffel Platz drei.

Beim Schüler-Sportfest, Ende August in Emmelshausen, bestätigten Jule Tscholakov und Christian Herrmann ihre gute Form und siegten mit großem Vorsprung im Dreikampf.

Die Club-Meisterschaften des SSC Koblenz-Karthause, am 6. September auf Schmitzers Wiese, bildeten für die SSC-Minis schließlich den Abschluss der Leichtathletik-Saison. Dabei gingen alle Kinder als Sieger mit Urkunden, Medaillen und kleinen Preisen vom Platz.

ÜBERRASCHUNGS-COUPON!
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie an der Kasse **eine kleine Überraschung!**

Getränke
Wir löschen Ihren Durst !
KISTE
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-19.00 Uhr, Samstag 8.00-14.00 Uhr
Drosselgang 24 • Karthause • Tel.:0261/56817

Gültig vom 01.-31.10.2008

Kloster Andechs
Biere versch. Sorten
20 x 0,5 Ltr.
12,99
+ 3,10 Pfd. Ltr.-Preis: 1,30 Euro

Eifel Quelle
Mineralwasser o. Stille Quelle
12 x 1 Ltr.
4,79
+ 3,30 Pfd. Ltr.-Preis: 0,40 Euro

Tönissteiner ACE
12 x 0,75 Ltr.
6,66
+ 3,30 Pfd. Ltr.-Preis: 0,74 Euro

Oettinger Cola-Mix
6 x 0,33 Ltr.
1,49
+ 0,48 Pfd.
Ltr.-Preis: 0,75 Euro

Moselweiß: Unbekannte Tote im Gleisbett aufgefunden

Polizei fragt die Bevölkerung: Wer kennt die beschriebene Frau, wer kennt die Kleidung?

Auf den Gleisanlagen in Koblenz-Moselweiß, unmittelbar vor der Gülser Brücke, wurde am Dienstag, 16.09.2008, gegen 21.30 Uhr eine bislang unbekannte Frau von einem Zug erfasst und dabei tödlich verletzt.

Die Umstände, wie und warum die Frau auf die Gleise gelangte, sind vollkommen unklar. Ob es sich um einen Unglücksfall handelt oder sonstige Gründe vorliegen - die Polizei ermittelt derzeit in alle Richtungen.

Immer noch unklar ist auch ihre Identität, denn sie hatte keinerlei Ausweispapiere

oder Gegenstände in der Kleidung, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen. Da auch die durchgeführte Obduktion keine diesbezüglichen Erkenntnisse brachte, wendet die Polizei sich an die Öffentlichkeit und bittet um Mithilfe bei der Identifizierung:

- Die Frau war etwa mittleren Alters, 170 cm groß und sehr schlank.
- Sie hatte rot gefärbte Haare, am Ansatz leicht grau und eine Warze an der Innenseite des linken Oberschenkels.

Große Hoffnung setzt die Polizei auf die Veröffentlichung von Fotos ihrer getragenen Kleidung:

- Dunkelblaue Windjacke,

Marke EDC Esprit, Größe M, mit großem Rückenemblem „EDC“

- Braunes Sweat-Shirt, an Ärmeln, Halsbereich und am Bund weiß abgesetzt.

Aufschrift auf der Brust: „59 Premium Star, DEPT. Est 1927“

- Blaue Jeans, deutsche Größe 32
- Schwarze Schuhe, Größe 40, Marke: Woman Infinity
- Sie trug Ohrringe an beiden Ohren.

Die Polizei fragt:

- Wo wird eine Frau, auf die die Beschreibung passt, vermisst?
- Wer kennt eine solche Frau, wer kennt die Kleidung?
- Wer hat am Dienstag, 16.09.2008, vor 21.30 Uhr,

die Frau gesehen?

- Wer hat Personen oder Fahrzeuge zu dieser Zeit im Bereich der Gülser Brücke / Burgweg in Koblenz-Moselweiß gesehen, die mit dem Vorfall in Verbindung stehen könnten?

Hinweise bitte an die Kripo Koblenz unter Tel. 0261/ 103-2690.

Exhibitionist am Fort Konstantin

Polizei such komplett weiß gekleideten, 30-40-jährigen Mann

Am 7. September gegen 18.15 Uhr, wurde der Koblenzer Polizei gemeldet, dass im Bereich des Fort Konstantin, gegenüber der JVA, ein Exhibitionist aufgetreten sei.

Der bisher unbekannte Mann hatte an einem dort befindlichen Gebüsch gestanden und uriniert. Als zwei jugendliche Mädchen vorbei kamen, drehte er sich um, zeigte seinen entblößten Penis und entfernte sich danach in unbekannte Richtung.

Eine sofort eingeleitete intensive Fahndung verlief leider negativ.

Aufgrund der guten Personenbeschreibung, die die beiden Mädchen abgeben konnten, erhofft sich die Polizei Hinweise aus der Bevölkerung.

Danach soll der Mann ca. 30-40 Jahre alt gewesen sein, blonde Haare und auffallend blaue Augen haben.

Er war komplett weiß gekleidet, mit T-Shirt, Hose, weißer Mütze und weißen Schuhen. Hinweise bitte an die Polizei in Koblenz unter Telefon 0261/ 103-1.

Bratpfanne in Brand geraten

Moselweiß: Drei Personen leicht verletzt

Mit Verdacht auf Rauchvergiftung wurden bereits am 26. August eine 45-jährige Frau, ihr drei Jahre altes Kind und ein zur Hilfe eilender Nachbar, in ein Koblenzer Krankenhaus eingeliefert.

Gegen 15.45 Uhr war das Fett in einer auf dem Herd stehende Pfanne in Brand geraten und hatte einen Einsatz der Berufsfeuerwehr in dem Mehrfamilienhaus in der Koblenzer Str. im Stadtteil Moselweiß, erforderlich gemacht.

Die BFW hatte die Flammen schnell unter Kontrolle, das brennende Fett hatte aber erheblichen Rauch verursacht, durch den die drei Personen verletzt und die Räume der Wohnung in Mitleidenschaft gezogen worden waren.

Die Gebäudesubstanz wurde nicht angegriffen, der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro.

FOTOJOURNALIST THOMAS FREY STELLT IN DER „ART-GALERIE“ AUS

Mit einer Ausstellungseröffnung am Samstag, 18. Oktober, 15 Uhr, beginnt die neue Ausstellung in der „Art-Galerie“ des Friseur Schupp in der Meißener Straße 2a. Der bekannte Koblenzer Fotograf Thomas Frey verfügt über ein unerschöpfliches Fotoarchiv u.a. über Koblenz. Insbesondere die unzähligen Luftaufnahmen der Rhein-Mosel-Stadt sind immer wieder ein besonderer Anblick, zumal die Betrachter diese Perspektive doch eher selten zu sehen bekommen. So wird die Ausstellung ausschließlich die Stadt und insbesondere den Stadtteil Karthause (Foto oben aus dem Jahr 2004) aus dem Blick der Vogelperspektive zeigen. Zur Ausstellungseröffnung mit kleinen Leckereien der Fleischerei Schmitt sind alle Interessierten herzlich von Geschäftsinhaber Torsten Schupp eingeladen. Der Eintritt ist frei! Um Spenden, die dieses Mal zugunsten der Jugendfeuerwehr Karthause gehen, wird gebeten. Foto: Thomas Frey

SENIORENSITZ FEIERTE ERSTES GROSSES SOMMERFEST

Das erste große Sommerfest feierte der Seniorensitz „Auf der Karthause“ mit einem bunten Programm. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „miniMAXI-Singers“ der Karthause, der Musikverein „Harmonie“ aus Urmitz und Drehorgelspieler Carlson. Durch das Programm führte Alleinunterhalter Rudolph Gaus. Über zeitweise bis zu 300 Gästen, die sich im Rahmen von Führungen über den Seniorensitz informieren konnten, freute sich auch Einrichtungsleiter Helmut Langfeld. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher sorgte die hauseigene Küche mit vielen Leckereien. Weitere Informationen zum Seniorensitz erhält man unter info@seniorensitz-karthause.de Foto: Miguel Hoffmann

CAFE HAHN koblenz
LIVE & Rock...
tel. 0261/42302 Fax 0261/42666
05.10. Wein im Hahn, 10 h
05.10. Comedy Club
06.-08.10. Willy Astor
09.10. Annamateur & Außensaiter
10.10. Guru Guru & Birth Control
80 Jahre Krautrock
11.10. Still Collins
12.10. Asian Passion
13.10. Ljiljana Buttler
14.10. Henrik Freischlader
15.10. LaXula
16.10. Schmickler
17.10. Interstellar Overdrive
Tribute to Pink Floyd
18./19.10. Garden of Delight
19.10. John Lee Hooker Jr.
20.-21.10. Rainer Zufall
22.10. Strom & Wasser
23.10. Moritz Netenjakob
24.10. Robert Kreis
25.10. Bobbin Baboons
26.10. Cécil Verny Quartet
27./28.10. Mundstuhl
29.10. Femi Kuti
& The Positive Force
30.10. Boppin B.
31.10. Sheik Yerbouti
01.11. Robben Ford
02.11. Stephan Sulke
03.11. Menino
05.11. - 23.12.
Weihnachtsvarieté
mit Jean Ferry, Duo High Society, Linne und Herr Riesling, Rudi Neuwirth, Jugglin Meets Violin
BEREITS 30 TERMINE AUSVERKAUFT!!!
cafehahn.de

Die Teilnehmer des ADAC-Jugend-Fahrrad-Turniers.

ADAC Jugend-Fahrrad-Turnier

Die Klasse 4 der Grundschule „Am Löwentor“ auf der Altkarthause führte im Rahmen ihres Klassenfestes am 8. August, auf dem Schulhof ein Jugend-Fahrrad-Turnier vom ADAC durch.
Zu Beginn wurden die Fahrräder der Teilnehmer auf die Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüft, und alle Kinder trugen Helme.
Auf einem Parcours mit acht Aufgaben konnten sie spielerisch wichtige Fahrtechniken einüben, die sie im Straßenverkehr sicher beherrschen müssen.
Beim abschließenden Turnier testeten sie dann ihr Fahrkönnen.
Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde und die besten Drei wurden mit Gold-, Silber- und Bronzemedaillen ausgezeichnet. Dies waren: 1. Platz: Benjamin Quaas, 2. Platz: Jenny Neis, 3. Platz: Johanna Püsch.
Zur Durchführung hatte der ADAC kostenlos einen Pkw-Anhänger mit kompletter Geräteausstattung (Startnummern, Hütchen, Stangen, Klötze, Platten, Teilnehmerlisten, Auswertungsbögen, Urkunden und Medaillen) gestellt. **Judith Dill-Quaas**

Für alle die gerne essen und genießen
Bayrische Woche

Schweinebraten mit Schwarte, in Paprikanote eingelegt 100g 0,59 €
Weißwurst* Die bayrische Wies´n-Spezialität 100g 0,69 €
Leberkäse* jeden Tag frisch aus dem Ofen 100g 0,69 €
Grillhaxe jeden Tag frisch gegrillt Stk. 2,80 €
Bayr. Wurstsalat* aus eigener Produktion 100g 0,69 €

* mit Phosphat

Fleischerei ERWIN SCHMITT
Eigene Wurst- und Schinkenherstellung
Verkauf: EKZ Berliner Ring · Tel.: 02 61 - 52943
Herstellung/Produktion: Meißener Str. 10 · Tel.: 02 61 - 53368

5 NEUE MESSDIENER/INNEN IN ST. BEATUS

Am Sonntag, den 14. September 2008 wurden im Rahmen des Hochamtes in St. Beatus ein Junge und vier Mädchen in die Gemeinschaft der Messdiener-innen und Messdiener aufgenommen. Es sind (erste Reihe v.l.n.r.): Benjamin Quaas, Berenike Kaul, Isabel Ott, Sophie Kinzinger und Jasmin Geier.

7 NEUE MESSDIENER/INNEN IN ST. HEDWIG

Am Sonntag, dem 24. August 2008 wurden im Rahmen des Hochamtes sieben Jungen und Mädchen in die Gemeinschaft der Messdienerinnen und Messdiener St. Hedwig aufgenommen. Es sind (vorne v.r.): Pascal Pierron, Margareta Rembeck, Andrea Thieme, Sara Hübner, Johanna Präfke, Eileen Schmitt und Philipp Wisbar. Foto: Markus Patyk

Ausführung aller Malerarbeiten
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Seit rund acht Wochen wird auch mittags gebüffelt

Ganztagsschule an der Realschule auf der Karthause in vollem Gange

Seit fast acht Wochen läuft an der Realschule auf der Karthause die Ganztagsschule. Das neue System ist gut angenommen worden, vier Klassen haben seit dem neuen Schuljahr von morgens 8 Uhr bis mittags um 16.05 Uhr Schule.

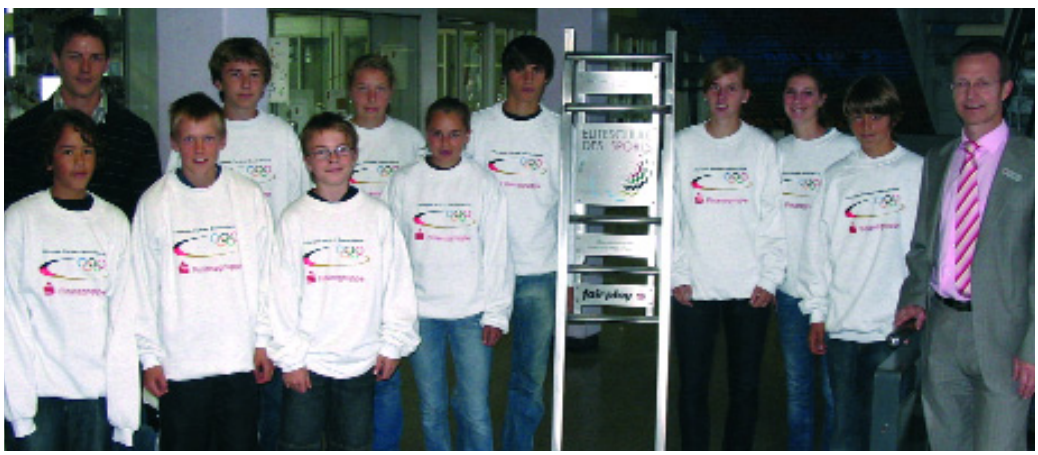
Zwei Klassen 5, eine Klasse 6 und eine Klasse 7 werden im Rahmen des Ganztagsprogramms betreut. Insgesamt sind es rund 100 Schüler, die derzeit dabei sind.
Der Umfang des Unterrichts ist gleich geblieben, nur die Aufteilung hat sich geändert. „Es gibt jetzt mehr Möglichkeiten auch am Vormittag Bewegungs- und Spieleinheiten einzubauen.“, freut sich Schulleiter Bodo Dobbertin. So ist der Schulalltag aufgelockert und bietet mehr Abwechslung. Das empfinden auch die Schüler so, die nun auch am Vormittag Entspannungsphasen haben.
Die neu geschaffenen Projekte - jeweils montags und mittwochs - werden von externen Institutionen betreut. So zum Beispiel vom Landesmedienzentrum, der städtischen Musikschule, dem „Atelier Mobil“, dem Jugend- und Bürgerzentrum Karthause oder von Sportvereinen. Ein Großteil der Arbeitsgemeinschaften und die Lernzeiten werden von den Lehrern der Realschule angeboten. Auch regulärer Unterricht findet natürlich am Nachmittag statt. Schriftliche Hausaufgaben gehören bei den Ganztagsschülern der Vergangenheit an. Nur reine Lernaufgaben müssen noch zu Hause bearbeitet werden.

Seit fast acht Wochen läuft an der Realschule auf der Karthause die Ganztagsschule. Das neue System kommt bei den Schülern gut an.

Die Schüler sind weitestgehend schon jetzt von der Ganztagsschule überzeugt, eine Umfrage in der Klasse 7.1 ergab einen positiven Tenor. „Ich habe schon viele Freunde gewonnen und kann tolle, verschiedene Sachen machen. Die Lernzeit ist klasse, weil die jeweiligen Fachlehrer uns bei den Aufgaben helfen können und dies auch gerne tun“, erzählt die 13-jährige Christina. Jasmin meint: „Es ist zwar manchmal mittags anstrengend wenn normale Fächer wie Mathe oder Physik stattfinden, aber dafür haben wir ja keine Hausaufgaben auf.“
Natürlich findet an der RSK auch weiterhin die Halbtagsschulform statt. Jeweils zum Jahresende können Eltern und Kinder aber die entsprechende Schulform wählen.
Die Ganztagsschule an der Realschule ist kein starres Gebilde. „Wir müssen unser Konzept noch mehr verfeinern und den Bedürfnissen aller Beteiligten anpassen“, weiß Bodo Dobbertin. Zum Beispiel würden schon bald eine eigene Bibliothek, die Vernetzung der Computer sowie neue Aufenthaltsräume zusätzliche Möglichkeiten für Schüler eröffnen. Interessierte Eltern können sich jederzeit an die Schule wenden oder einfach unter www.realschule-karthause.de.vu die Internetseite der Schule besuchen.

„Jugend trainiert für Olympia“: Tennis-Team vom Gymnasium auf der Karthause erfolgreich

Die Jungen- und Mädchenmannschaften des Gymnasiums auf der Karthause haben den Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ erfolgreich bestritten. Beide Mannschaften der Eliteschule des Sports wurden in ihren Wettkampfklassen Landessieger und setzten sich dabei souverän gegen die Konkurrenz aus Trier, Kastellaun und Simmern durch. Während für die Mädchen damit der Wettkampf bereits beendet ist, nehmen die Jungen am Bundesfinale in Berlin teil. Dort werden sie versuchen, einen ähnlich tollen Erfolg wie im letzten Jahr zu erzielen. Im Vorjahr unterlagen die Schüler erst im Finale knapp dem Sieger Niedersachsen. Für das Gymnasium Karthause spielten: Maximilian Klein, Mathias Schönecker, Dennis Müller, Jannick Schmieg, Maximilian Mayr, Daniel Schwarz, Jan Choinski, Sebastian Simon, Lukas Johann, Lara Oppenhäuser, Lisa Rude, Sandra Olszowy, Carolin Neumann, Anna-Lena Friedsam und Lara Weinand.



Dirk Weber (rechts), Leiter der Sparkasse auf der Karthause, gratulierte den erfolgreichen Sportlern und überreichte der gesamten Mannschaft im Beisein ihres Betreuers Christopher Link (links) Sweatshirts.

VERKAUFE

ROLLBARE, HOCHWERTIGE BABY-WICKELKOMMODE, mit integrierter Badewanne, Wickelauflage und 3 Schubladen. Maße ca. (BxHxT) 76cm x 93cm x 49cm. Sehr wenig benutzt, daher wie neu. Nichtraucherhaushalt. Preis VB 140 Euro. **Tel.: 9423196**

LAUFSTALL, sechseckig, höhenverstellbar, sehr gut erhalten für 29 Euro. **Tel.: 02628/989505**

TOASTER von Rowenta neu, 10 Euro. **Tel.: 76855**

„BELMONT" Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewig - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

FARBFERNSEHER, SAAB-Collectionline, ca. 70 cm Bildschirmdiagonale, mit Fernbedienung, 2 Scart- und 1 Antenneneingang, für 40 Euro abzugeben. **Tel.: 5794435**

STÜHLE UND TISCHE für außen. Je Stuhl 2,50 Euro, Tisch 5 Euro. **Tel.: 52307**

ELEKTRO-RADIATOR, 1500 Watt, gebraucht, abzugeben, **Tel.: 57482**

MIETGESUCH

KARTHAUSE OST: Garage bzw. Unterstellplatz für zwei Motorräder gesucht. Vorzugsweise Kiefern-/Akazienweg. **Tel.: 0171/7808959 oder 0151/19126566**

MIETE HAUS auf der Karthause, Mietkauf kommt auch in Frage. **Tel.: 9523660**

VERMIETUNGEN

GARAGENSTELLPLATZ Wismarerstraße zu vermieten. **Tel.: 52347**

WALDESCH, komfortable 4 ZKB, G-WZ HWR. Balkon, sehr ruhige Lage, KM 610 Euro. **Tel./Fax: 02628-8369 oder 0171/1182224**

KO-KARTHAUSE: Schöne 4 ZKB-Whg., 96m², G-WC, Balkon, Keller, Waschr., 2. OG, ab 1.1.2009, KM 570 Euro inkl. Tiefgarage + NK. **Tel.: 02606-426**

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten.**Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 55 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 6 Personen). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382**

IMMOBILIEN-GESUCH

NETTE FAMILIE mit zwei Kindern sucht freistehendes Einfamilienhaus mit Garten zum Kauf **Tel.: 0171/ 9555125**

IMMOBILIEN

KO-KARTHAUSE: ETW im Grünen, 3 ½ ZKBB, 79,7 qm, 1. 0G., ab November 2008 zu verkaufen. VB: 87.000,00 Euro. **Tel.: 55800** (abends ab 20 Uhr),

GRÜSSE

DANKE SAGEN EUCH, allen Gratulanten zum Anlass unserer Goldenen Hochzeit, **Andreas und Else Ackermann.** Besonderen Dank auch dem Seniorensitz der Blindenhilfe „Auf der Karthause" Station 2 für die liebevolle Unterstützung.

HALLO SCHUWI (GUNHILD)! Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 22.10. wünscht Dir **Dein ehem. Schüler!**

FÜR DIE BESTE MAMA DER WELT! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 10.10. wünschen Dir Deine Kinder **Jenny, Nina u. Tom.**

HALLO CLAUDI! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag am 10. Oktober wünschen Dir **Oli, Jessi, "Oma" Myri, Oma Eri, Chris, Torty**

Lieber Milan! Alles Liebe und Gute sowie weiterhin sportlichen Erfolg wünschen Dir **Kehla, Michaela, Marco, Andre, Dirk, Nicky, NuMal, Alex, Stefan, Oli und Jessi.**

SUCHE

SUCHE BODENPLATTEN AWS Tilot 30x30 Fliesskante braun, auch kleine Restposten. **Tel.: 51195**

SUCHE KINDERKETTCAR, Tel.: 56152

WER HAT QUITTEN abzugeben, **Tel.: 56551**

BIN FRISEURLEHRLING im dritten Lehrjahr und **SUCHE MODELLE** zum Schneiden, Färben, Dauerwelle, Herrenhaarschnitte usw. Es müssen nur die Materialkosten bezahlt (Farbe, Shampoon, Kuren) werden. Über viele Anmeldungen würde ich mich freuen. **Tel.: 2054997 oder 0171/9057879**

kleinanzeigen coupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

WIR MODERNISIEREN...!

...auch seniorengerecht
✓ Garnituren + Eckbänke ✓ TV-Sessel + Stühle
✓ ALLE Holzarbeiten ✓ 3000 Stoffe u. Leder
Wilh. Hanstein GmbH Polstermöbelwerkstätten
56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (0 26 52) 42 06 · Fax 42 07

STELLENGESUCH

BENÖTIGEN SIE ZUVERLÄSSIGE HILFE im Haushalt, wie z.B. Reinigungsarbeiten, Einkaufen oder Sonstiges? Ich helfe gerne. **Tel.: 9423196**

ICH SUCHE EINE PUTZSTELLE oder Haushaltshilfe, Bügeln am Nachmittag. Ich bin sauber und pünktlich. **Tel.: 9725544**

HAUSFRAU SUCHT EINE PUTZSTELLE auf der Karthause. **Tel.: 2919688**

HAUSFRAU BÜGELT Ihre Hemden. **Tel.: 0160/93512113**

ZUVERLÄSSIGE PUTZHILFE mit Betreuungserfahrung sucht Stelle auf der Karthause. **TEL.: 9422628**

STELLENANGEBOT

SUCHE ZUVERLÄSSIGE und mitdenkende Putzhilfe für Privathaushalt auf der Karthause, 1 x die Woche für 3 bis 4 Stunden, inklusive 1 Stunde Bügelarbeit. **Tel.: 5793496**

NACHHILFE

GYMNASIASTIN (13. Klasse) gibt Mathe Nachhilfe. **Tel.: 57515**

REALSCHULLEHRER ERTEILT NACHHILFEUNTERRICHT in Mathematik für 5.-10. Schuljahr. **Tel.: 54281**

COMPUTERHILFE, Student hilft nur im Bereich 0261. Kontakt: **SILVERSURFER-SERVICE@web.de**

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. **Tel.: 9425198**

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

ENGLISCHLEHRERIN erteilt Nachhilfe u. Unterricht f. Jugendl. u. Erw. **Tel. 5794451**

KLEINANZEIGEN FÜR DIE AUSGABE NOVEMBER bitte bis zum 13.10. einreichen.

POLIZEI Simmerner Straße 134 · Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682

Öffnungszeiten:
Dienstag 10-17 Uhr
Mittwoch 16 18 Uhr
Donnerstag 10-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben
Unser Service:
• Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
• Fußbodenverlegung
• Dekor-Putze innen u. außen
• Balkonsanierung
• Natur- u. Klinkersteinreinigung
Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77
Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a

Arbeitnehmern
Beamten
Rentnern

im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der

Einkommensteuererklärung

auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9000/18000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.

Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage** sowie zum **Alterseinkünftegesetz**.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle:
Am Vogelschutzpark 13, 56075 Koblenz
Beratungstellenleiter: Oliver Feinauer

Gebührenfreie Tel.: 0800 000 6811
Termine nach Vereinbarung

www.steuerverbund.de
lohnsteuerinfo@t-online.de

THEMA: VERKEHRSRECHT

Unfall mit dem Wohnmobil

Ein Wohnmobilist hat einen nicht verschuldeten Unfall - der Wagen muss in die Werkstatt. Für jeden Pkw wird an dieser Stelle unproblematisch Nutzungsausfall gewährt. Bei Wohnmobilen war es bis jetzt rechtlich umstritten, ob für diese Zeit ein Nutzungsausfall geltend gemacht werden kann. Laut neuem BGH-Urteil wurde einem Wohnmobilbesitzer, dessen durch einen Unfall beschädigtes Fahrzeug für einen Monat in die Werkstatt musste, kein Nutzungsausfall zuerkannt. Nach Auffassung der Karlsruher Bundesrichter stellt der zeitweilige Ausfall eines zu Freizeitzwecken genutzten Wohnmobils keinen wirtschaftlichen Schaden dar, weshalb die Klage eines Wohnmobilhalters abgewiesen wurde.

Ein Anspruch besteht laut BGH nur bei einem ständig genutzten PKW. Denn ein Auto spare Zeit und Kraft und stelle deshalb einen geldwerten Vorteil dar. Falle es wegen eines Unfallschadens aus, könne das als Vermögensschaden betrachtet werden. Könne ein Wohnmobil zeitweise nicht genutzt werden, handele es sich dagegen lediglich um eine individuelle Genussschmälerung, so die Bundesrichter.

Etwas anderes soll nur dann gelten, wenn das Wohnmobil voll - wie ein normaler PKW - genutzt wird.

Kanzlei § Bader
Familienrecht
Straßenverkehrsrecht
Medienrecht
Scheidungsmanagement
Wirtschaftsmediation
Unternehmensberatung
Potsdamer Str. 28 (Eingang neben der Volksbank)
EKZ KO-Karthause · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 · Fax: 02 61 / 5 79 49 77

EXTRA

JuBüZ
Jugend- und Bürgerzentrum
Termine im Oktober KARTHAUSE

Beim Erzählcafe Erinnerungen wecken

„Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele gute Stunden sind das größte Glück auf Erden.“ (Cicero)
Die Möglichkeit sich dieser schönen Stunden zu erinnern bietet das Erzählcafé im „JuBüZ“ jeden Montag von 15 bis 17 Uhr. Bei Kaffee, Tee und Keksen wird sich hier durch eigenes Erzählen zu einem bestimmten, vorher festgelegten Thema ausgetauscht, erinnert und Selbsterlebtes wieder aufleben gelassen. Beim Zuhören werden eigene Erinnerungen geweckt und andere Erfahrungen kennen gelernt.
Wie der Name sagt, geht es beim Erzählcafé um das Erzählen. Jede und Jeder hat die Möglichkeit die Dinge zu erzählen, die ihm oder ihr zum Thema am Herzen liegen. Dabei geht es um Selbsterlebtes, vor allem um die selbst erlebte Alltagsgeschichte.

Mädchengruppe ist voll belegt!

Zurzeit gibt es leider keine Möglichkeit für weitere Mädchen bei der Mädchengruppe mitzumachen.

Stadtteiltheater – die Welt als Bühne

Jeden Mittwoch von 16.30-18.30 Uhr haben Erwachsene, Senioren und Jugendliche ab 13 Jahre die Möglichkeit im „JuBüZ“ Theater zu spielen. Geprobt werden Szenen aus dem Stück „Hamlet“ von W. Shakespeare.
Die Stadtteiltheatergruppe (Foto unten) besteht derzeit aus acht Jugendlichen und fünf Erwachsenen, doch es werden auch weiterhin noch interessierte Schauspielerinnen und Schauspieler gesucht die gerne in andere Rollen schlüpfen und Bühnenluft schnuppern möchten. Schauen Sie doch einfach mal rein ins „JuBüZ“-Stadtteiltheater und spielen sie mit!

„Bunt und Gesund“

Rückblick und Vorschau auf das Stadtteilfrühstück

Über 30 Karthäuser Bürger/innen folgten Anfang September der Einladung zum beliebten Stadtteilfrühstück im Jugend- und Bürgerzentrum. Hocherfreut begrüßte das Team des Stadtteilfrühstücks die Besucher im „JuBüZ“. Viele nutzten die Gelegenheit, Neuigkeiten des Stadtteils auszutauschen, und einige knüpften neue Bekanntschaften.
Als Referentin war die Ernährungsberaterin Brigitta Poppe vom Dienstleistungszentrum ländlicher Raum zu Gast. Sie hielt einem sehr informativen Vortrag darüber, welchen Stellenwert Obst und Gemüse in der Ernährung hat (Foto oben)? Die vielen Fragen zeigten, dass beim Publikum ein großes Interesse für dieses Thema herrschte. Fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag zu verzehren, war ihre Aussage zu einer gesunden Ernährung. Um diesem Anspruch nachzukommen wurden im Anschluss an den Vortrag verschiedene Apfelsorten verkostet. Diese wurden von der Firma „Obstbau und Brennerei Schäfer“ aus Dieblich zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches „Dankeschön“ der Familie Schäfer.

Das Stadtteilfrühstück findet jeden ersten Mittwoch im Monat jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Es bietet neben einem gemütlichen Frühstück ein attraktives Rahmenprogramm. Das Jugend- und Bürgerzentrum lädt alle Karthäuser Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum nächsten Frühstück am 1. Oktober ein. Geplant ist das Thema „Wir sind Welterbe“. Seit Sommer 2002 gehört das obere Mittelrheintal zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die Welterbe-Gästeführerin Gabriele Handschuch wird über das Mittelrheintal, und warum es Weltkulturerbe wurde, berichten.
Die weiteren Termine und Themen sind am 5. November: „Herbstzeit-Vorlesezeit“ und am 3. Dezember: „Die unmittelbare Besiedlung um die Karthause in früheren Zeiten“

Jugend- & Bürgerzentrum
Potsdamer Str. 4, 56075 Koblenz
Tel.: 0261/ 914060000

SPRECHZEITEN:
Dienstag: 14-16 Uhr
- und nach Vereinbarung -

Michael Lüdecke & Birgit Korn
Amt für Jugend, Familie,
Senioren und Soziales

Sichtlich viel Spaß hatten die Kids beim Weltkindertag.

Koblenzer Einrichtungen feierten Weltkindertag im „JuBüZ“

Knapp zwanzig Koblenzer Vereine, Institutionen und Einrichtungen beteiligten sich an dem bunten Spielfest anlässlich des Weltkindertages. Der Weltkindertag wurde im Rahmen der rheinlandpfälzischen „Woche der Kinderrechte“ gefeiert.

Schwerpunkt in diesem Jahr war das Recht des Kindes auf Information. Zielgruppe waren die 8-10jährigen Kinder aus den Grundschulen des Stadtteils Karthause und Gleichaltrige aus den fünf Koblenzer Kinderhorten. Es gab eine Vielzahl von Mitmachangeboten zum Thema Informationen für Kinder, aber auch andere Aktionen, die von Kindern gewünscht wurden wie Verkleiden, Rockmobil (Foto unten), Ruderergometer u.v.a. Den Abschluss bildete ein Bühnenprogramm mit den „mini-MAXI-Singers“ und einer Zaubershow des Kinderzauberers Klaus Klamauk (Foto Mitte), bei der das Schwerpunktthema noch einmal aufgegriffen wurde. Für die ca. 200 Kinder war der Eintritt frei. Die Veranstaltung wurde unterstützt vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz.

BÜRO MIT KOPIERER KOMPLETTIERT

Schnell mal eine Kopie machen – ein Vorgang, der in einem Büro recht häufig vorkommt. Wenn der nächste Kopierer aber in einem anderen Stadtteil steht, ist es mit dem „schnell mal“ nichts. Diesen lästigen Umstand kennt das Team vom Jugend- und Bürgerzentrum („JuBüZ“) auf der Karthause jetzt nur noch aus der Erinnerung. Torsten Schupp, Vorsitzender des mit der Stadt kooperierenden Vereins „Jugendarbeit auf der Karthause“, wandte sich an die Firma „bütec“ aus dem Koblenzer Gewerbegebiet an der B 9. Jörg Raffauf und Mike Jung hatten ein Herz für das „JuBüZ“ und spendierten dem Verein einen Kopierer, der künftig die Büroarbeit im „JuBüZ“ erleichtert. Das Foto zeigt die Übergabe des Kopierers an den Verein, v.l.n.r.: Mike Jung und Jörg Raffauf von der Firma bütec, Torsten Schupp, Michael Lüdecke, Leiter des „JuBüZ“, und Katharina Schwabauer, Praktikantin im „JuBüZ“. Foto: Knaak

JUBÜZ“-NAMENSGEBER AUSGEZEICHNET

Bei der offiziellen Einweihung des „JuBüZ“ waren die beiden Preisträger des 1. Platzes des Namenswettbewerbes, Ursula Gawelczyk und Dieter Borowski, verhindert. Daher hatte das „JuBüZ“-Team die beiden im September dahin eingeladen, wozu sie den Namen beigesteuert hatten – ins Jugend- und Bürgerzentrum bzw. das „JuBüZ“. Bei einer Tasse Kaffee und einem Gläschen Sekt wurden den beiden Preisträgern ihre Preise überreicht.

FELLINIS
Restaurant Cocktailbar Café Lounge

Kennenlern-Aktion
ab November

SPAR DICH SATT !!!
Alle Nudelgerichte,
Pizzen, Ofenkartoffeln, Schnitzel,
Salate und Flammkuchen je 4,90 €
(Nur Mittagstisch
von 12-15 Uhr)

Ab Oktober bei uns:
Sonntags
reichhaltiges Frühstücksbuffet
von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr
für nur 7,90 Euro!

Cocktail-Happy-Hours
alle Cocktails für nur 4,50 Euro,
Täglich von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Freitags und samstags zusätzlich
von 0.00 bis 2.00 Uhr
Donnerstags ab 17.00 Uhr durchgehend.

Planen Sie frühzeitig Ihre **Weihnachtsfeier**,
Ihren **Geburtstag** oder sonstige Feiern!
Ab 6 Personen* Sektempfang und Dessert gratis!
(*Gültig im Dezember)

Josef-Görres-Platz 2 - 56068 Koblenz
Telefon: 0261/1002230
Telefax: 0261/1002231
www.fellinis-world.de - info@fellinis-world.de
Öffnungszeiten: Täglich ab 10 Uhr

1 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 9.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

FUSSBALL-KREISPOKAL: 19.30 Uhr Anadolu Spor Koblenz II - VfR Koblenz, Lützel, Feste Franz

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, „Bei Costa“

3 FREITAG

KARTHÄUSER MÖHNEN: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte “Zum Postillion“

4 SAMSTAG

MOSELWEIß KIGA ST. LAURENTIUS: 14-18 Uhr, Kleider- und Spielzeugbasar, Kindergarten, Koblenzer Str. 19

RINGER-OBERLIGA: 19.30 Uhr: ASV Karthause – WKG Metternich-Rübenach, Sporthalle Schulzentrum Karthause

FUSSBALL-KREISLIGA D: 18.30 Uhr SG Oberfell/N. II - VfR Koblenz II, Oberfell

5 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfL Kesselheim - VfR Koblenz, Kesselheim

2. LIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz – 1. FC Kaiserslautern, Stadion Oberwerth

6 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

7 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

KFD-ST. HEDWIG: 14 Uhr, Wanderung nach Winningen, Treffpunkt Kirche St. Hedwig

KFD-ST. HEDWIG: 18 Uhr, Bastelabend, Pfarrheim St. Hedwig

8 MITTWOCH

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

12 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR Koblenz II - BSC Güls II, Schmitzerswiese

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Koblenz - TSV Lay, Schmitzerswiese

13 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

14 DIENSTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubr. Dreifaltigkeitshaus

15 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

ORTSRING KARTHAUSE: 19 Uhr, Treffen der Vereine, „Zum Postillion“

16 DONNERSTAG

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

18 SAMSTAG

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: 15 Uhr, Fotoausstellung des Koblenzer Fotojournalisten Thomas Frey, „Art-Galerie“ im Salon Schupp, Meißener Str. 2a

RINGER-OBERLIGA: 19.30 Uhr: ASV Karthause – KSG Ludwigshafen, Sporthalle Schulzentrum Karthause

19 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 12.15 Uhr, TV Winningen II - VfR Koblenz II, Winningen

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, TV Mülhofen - VfR Koblenz, Bendorf-Mülhofen

20 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

21 DIENSTAG

FILMVORFÜHRUNG: 19.30 Uhr, „Olympia-Film, Teil 1 – Fest der Völker“, Bundesarchiv Karthause

22 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 16.30-18.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

23 DONNERSTAG

KFD-ST. HEDWIG: 9 Uhr, Frauenmesse, anschl. „Die Frauen von Stuben“, Teil 2 des Lichtbildvortrages von Oswald Senner, Kirche St. Hedwig

25 SAMSTAG

ORTSRING KARTHAUSE: 15 Uhr, Pflanzaktion der Ortsvereine und interessierter Bürger/innen, Treff EKZ Berliner Ring

FÖRDERVEREIN CHORMUSIK: 16 Uhr, Konzert mit geistlicher Musik, Dreifaltigkeitshaus

SIEDLERGEMEINSCHAFT KARTHAUSE: 19 Uhr, Erntedankfest, Pfarrheim St. Beatus

26 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR Koblenz II - FSV Dieblich, Schmitzerswiese

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Koblenz - ATA Sport Urmitz, Schmitzerswiese

27 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

28 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubr. Dreifaltigkeitshaus

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

29 MITTWOCH

KFD-ST. HEDWIG: 18 Uhr, Frauenstammtisch, „Bei Costa“

30 DONNERSTAG

ROLLERCLUB RHEIN-LAHN: 19 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

Unsere Aktion im Oktober

Herbstpflege

Waschprogramm 2

statt 10,95 Euro

nur 9,- Euro

Das neue Shell Super 95 ab sofort bei uns!

Entwickelt, um Sie weiter zu bringen!

Shell-Station

Deusing GmbH

56075 Koblenz-Karthause

Am Südknoten

Telefon (0261) 51021

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rückenschule der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 J., 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 18 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Birgit Höser, Tel.: 56209

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus (Tanzen)

Kirchenchor St. Hedwig: 20.00-21.30 Uhr, Probe im "Glaskasten" von St. Hedwig. Interessierte Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: Tel. 0261/53947

Chor der Evangelische Kirchengemeinde Karthause: 20.00 - 21.30 Uhr, Probe im Dreifaltigkeitshaus,Gothaer Straße. Falls Ihnen das Leben eintönig erscheint empfehlen wir Ihnen: Sopran, Alt, Tenor und Bass. Wir laden Jung und Alt zum Mitsingen ein.

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Senioren-Skat des KSC; Gaststätte “Bei Costa”

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Krabbelgruppe: 9.30-11.30 Uhr, Dreifaltigkeitshaus, Infos unter Tel.: 0261-52160

FREITAGS

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Freifläche auf dem Rittersturz komplett saniert

Stadt Koblenz investierte 140.000 Euro in die Sanierung von Denkmal und Aussichtsplateau

„Hier wurde Geschichte geschrieben“ machte Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann zu Beginn seiner Rede anlässlich der offiziellen Übergabe der neu gestalteten Freifläche am Rittersturz deutlich. Er spielte damit auf die Konferenz der westdeutschen Ministerpräsidenten, die vom 08.-10. Juli 1948 im damaligen Hotel Rittersturz zur Vorberatung des Grundgesetzes durchgeführt wurde. Nach Abriss des Hotels entstand 1978 eine Gedenkstätte mit einer 6 m hohen Basaltsäule, die der Koblenzer Künstler Rudi Scheuermann geschaffen hatte.

Weitere 30 Jahre später ist die Freifläche um das Denkmal saniert worden, weil „wir diesen Ort nicht so verkommen lassen wollten“, wie der OB beschrieb. Der Entwurf des Koblenzer Landschaftsarchitekten Frank Schwaibold steht unter der Prämisse, die Gedenkstätte in ihrem Charakter zu erhalten und gleichzeitig in ihrem Ausdruck deutlich zu stärken. Obwohl der Standort der Säule nicht verändert wurde, steht sie im neuen Entwurf im Mittelpunkt der Platzfläche. Die 13 Sitzwürfel können zum Betrachten der Säule wie des Rheintals verwendet werden, ohne eine Blickrichtung vorzugeben. Das 24 m lange Geländer, das zur Absturzsicherung dient, wurde ebenfalls erneuert. Insgesamt hat die Baumaßnahme rund 140.000 Euro gekostet.

Der neugestaltete Ritterstutz: „Hier wurde Geschichte geschrieben“ machte Oberbürgermeister Schulte-Wissermann in seiner Rede deutlich. Fotos: Schupp

Schulte-Wissermann dankte nicht nur dem Architekten sondern auch den Mitarbeitern des Eigenbetriebes Grünflächen und Bestattungswesen, der bauausführenden Firma Nuppeney und den städtischen Gremien, die die Finanzen zur Sanierung bereitgestellt haben.

KEVAG goes school - Energieunterricht an den Schulen

Interessierte Schulen und Lehrer können sich direkt an KEVAG wenden

Strom für den Fernseher oder Computer kommt aus der Steckdose und die Eltern zahlen. So lautet ein oft geäußerter Satz junger Menschen. Dass Strom auch teure Energie ist, deren Erzeugung, Transport und Verbrauch in einem globalen ökologischen Zusammenhang steht, ist Schülern meist nicht klar. Aus diesem Grund bietet KEVAG jetzt den Schulen in Koblenz und dem Westerwald eine „Energie-Kooperation“ an. Ziel ist es, in Unterrichtsstunden hinter die Kulissen der Energieerzeugung zu blicken, Antworten auf verantwortungsvollen Umgang mit Strom zu geben.

KEVAG-Vorstand Jost Geweke: „Im Einsparen von Energie liegt das größte Potenzial. Einen „Energieeffizienz-Unterricht“ gibt es aber nicht an unseren Schulen. Wir sind der regionale Versorger in Koblenz und dem Westerwald und sehen eine Aufgabe darin, uns als Partner der Schulen und Schüler zu präsentieren. Wir haben extra ein Team gebildet, das mit den Lehrkräften zusammen arbeiten und mit ihnen den Energieunterricht organisieren soll.“

In der „Energie-Schulstunde“ sollen unter anderem Fragen zum Klimaschutz und zur regenerativen Energieerzeugung beantwortet werden, aber auch „ „Wieso leuchtet eine Glühbirne?“, „Wie kann Strom gespart werden?“ und „Wie wird Strom überhaupt erzeugt?“.

Der Unterricht soll physikalisches und alltagsbezogenes Fachwissen vermitteln und junge Menschen frühzeitig für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie sensibilisieren.

Durch die Untersuchung des eigenen, privaten Haushaltes wirken die Schülerinnen und Schüler als Multiplikatoren in ihrer Familie. Dies fördert die Auseinandersetzung mit dem Thema weit über den Sachunterricht/ Physikunterricht hinaus.

So sollen die Schüler auch den Energieverbrauch und die Energiekosten von Geräten erkennen lernen und berechnen, wie sich Kauf und Einsatz von modernen Elektrogeräten sowohl für den Geldbeutel als auch das Klima lohnen.

Schulen und Lehrer, die am „Energie-Unterricht“ interessiert sind, können sich direkt an die KEVAG wenden (Tel. 0261-392 1898).

Weitere Informationen gibt es unter www.kevag-goes-school@kevag.de und unter www.kevag.de.

Betrifft mich die Abgeltungsteuer überhaupt?

Drei Fragen, drei Antworten: Wie Angelika Herbig, Christian Schäfer und Alfred Böhm geht es vielen. Sie sind unsicher, wann der geeignete Zeitpunkt ist, sich mit der Einführung der Abgeltungsteuer zu beschäftigen. Dirk Weber, Markus Müller und Sven Kasper von der Sparkasse auf der Karthause raten: am Besten sofort – und gemeinsam mit den Beraterinnen und Beratern der Sparkasse.

Markus Müller, Dirk Weber und Sven Kasper (v.l.) von der Sparkasse auf der Karthause stehen den Karthäuser Kunden gerne beratend zur Seite.

Angelika Herbig: ***Mit Geldanlagen kenne ich mich nicht besonders gut aus, aber ich will schnell auf mein Kapital zugreifen können. Einen Großteil meines Vermögens habe ich daher am Geldmarkt angelegt. So brauche ich mich mit der Abgeltungsteuer nicht weiter zu befassen – oder doch?***

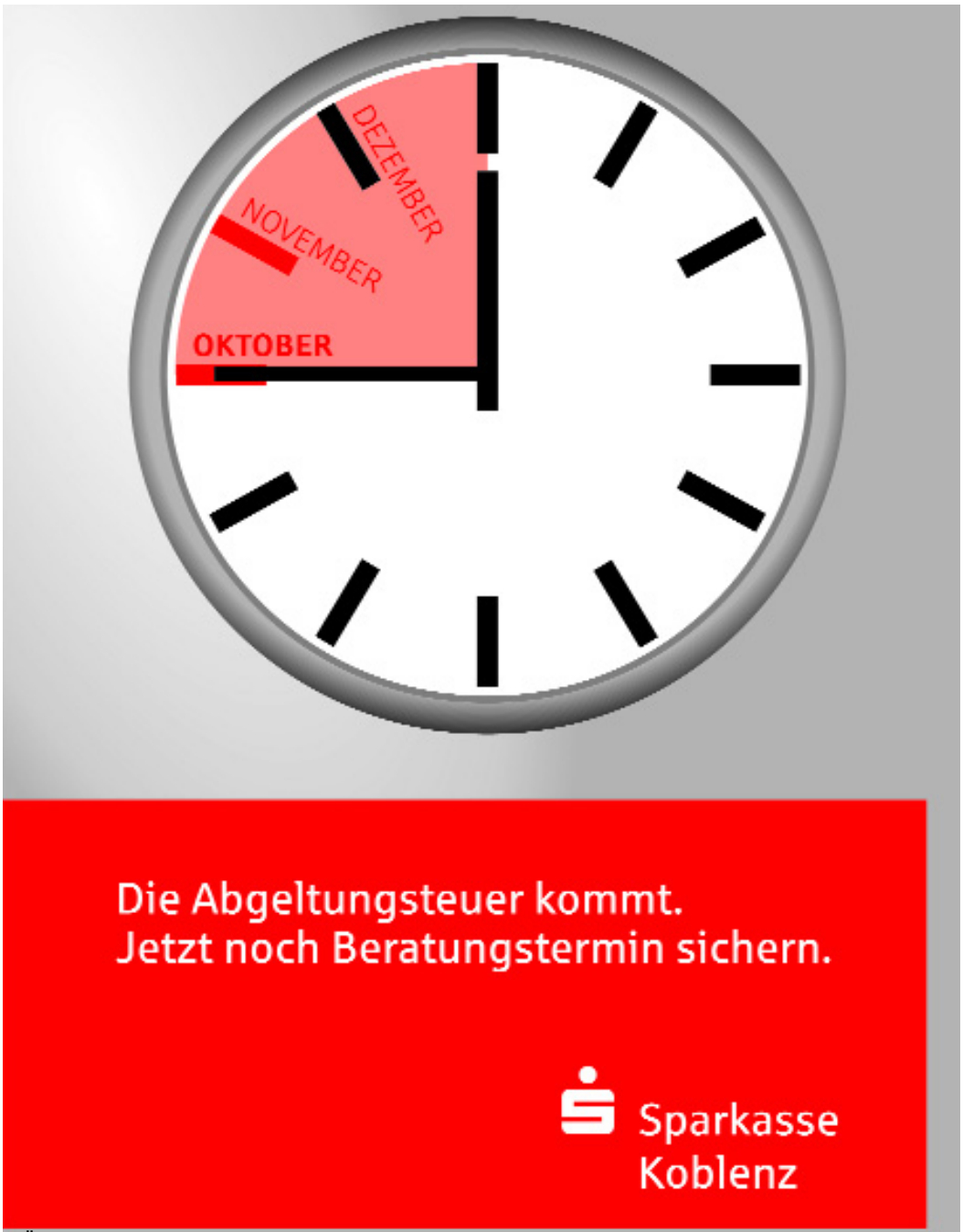
Dirk Weber: *Auch die Zinsen aus festverzinslichen Geldanlagen unterliegen ab 2009 der Abgeltungsteuer. Aber ganz unabhängig davon eröffnen Sie sich größere Ertragschancen, wenn Sie nur einen kleinen Teil Ihres Vermögens am Geldmarkt anlegen – und weitere Teile mittel- und langfristig, zum Beispiel in geeignete Investmentfonds. Eine solche Strukturierung Ihres Vermögens wiederum sollten Sie unbedingt noch 2008 angehen. Denn nur die Wertpapiere, die Sie bis Silvester erworben haben, werden nach den alten Regeln zur Spekulationsfrist behandelt: Kursgewinne bleiben dann nach einem Jahr Haltedauer langfristig steuerfrei.*

Christian Schäfer: ***Zwar habe ich gehört, dass Aktienfonds einen hohen Ertrag einbringen können, doch bei dem aktuellen Auf und Ab an der Börse habe ich Angst, mein Geld zu verlieren. Was kann ich tun?***

Markus Müller: *Sie haben Recht. Aktienfonds eröffnen große Ertragschancen, selbst wenn die Kursschwankungen bisweilen einmal höher ausfallen können. Wenn Sie die aktuelle Börsenlage aber verunsichert, kann ein Investment in Deka-ZielStruktur die Lösung sein: Das Fondsmanagement legt Ihr Kapital zunächst in vergleichsweise stabile Geldmarktfonds an. Nach und nach wird das Geld dann in Aktienfonds umgeschichtet. Bei diesen Umschichtungen, auch wenn Sie 2009 und später erfolgen, bleiben Sie frei von der Abgeltungsteuer.*

Alfred Böhm: ***Weil die Abgeltungsteuer erst 2009 in Kraft tritt, habe ich doch noch Zeit. Warum sollte ich mich jetzt schon darauf einstellen?***

Sven Kasper: *Auch wenn bis zur Einführung der neuen Steuerregeln noch einige Wochen verstreichen: Je früher Sie sich damit auseinandersetzen, desto besser. Denn um die Struktur Ihres Vermögens systematisch zu planen, ist durchaus etwas Zeit nötig. Schließlich soll Ihre Vermögensstruktur optimal zu Ihnen passen und über mehrere Jahre Bestand haben. Wir unterstützen Sie gern bei dieser Entscheidung.*



Öffnungszeiten Geschäftsstelle Karthäuserhof: Mo, Di, Do, Fr: 9-12 Uhr und 14-16, Mi: 9-12 Uhr.
Di + Do: Beratungszeiten von 17:00 - 19:00 Uhr nach Vereinbarung.

KEVAG GOES SCHOOL

Woher kommt eigentlich Strom?

Was bedeutet Klimawandel?

Wie funktioniert Windenergie?

UND ... UND ... UND ...

KEVAG GOES SCHOOL

GIBT ANTWORTEN, ERKLÄRT UND INFORMIERT!

WWW.KEVAG.DE